

PRESSEMELDUNG

9. OKTOBER 2014 / 2 SEITEN

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: IM HERBST UND WINTER GEÖFFNET

Neues Schloss Meersburg

Die fürstbischöfliche Residenz am Bodensee als lohnendes Ziel in Herbst und Winter

Für die berühmte Aussicht von der Schlossterrasse und aus den Fenstern der fürstbischöflichen Räume gibt es keine Herbst- und Winterpause: Der Blick über den Bodensee vom Neuen Schloss Meersburg ist immer wieder bezwingend, im blitzend klaren Licht an manchen Herbst- und Wintertagen ebenso wie in der träumerischen Stille an nebligen Tagen. Seit der Wiedereröffnung im Jahr 2012 ist die barocke Residenz das ganze Jahr geöffnet – und mit ihren Prunkräumen und dem Museum ein lohnendes Ziel auch nach dem Sommer. Noch bis zum 2. November ist im Neuen Schloss Meersburg die Ausstellung „Zauber der Kunst“ zu sehen.

DER BODENSEE IM WECHSEL DER JAHRESZEITEN

Grandiose Aussichten verlieren auch bei wiederholtem Genuss nichts von ihrer Faszination. Wie jede Landschaft sich im Wechsel der Jahreszeiten verändert zeigt auch das vor dem Neuen Schloss Meersburg sich entfaltende Bodensee-Panorama immer wieder ein anderes Bild. Berühmt ist das Neue Schloss, gelegen inmitten der historischen Oberstadt von Meersburg, nicht nur für seinen Blick. Sehenswert ist das großzügige Treppenhaus, an dem unter anderem der Baumeister Balthasar Neumann mitwirkte. Eindrucksvoll sind die originellen Stuckarbeiten aus der Werkstatt von Carlo Pozzi, entstanden im 18. Jahrhundert. Nymphen, Bacchanten und Weinranken erzählen Geschichten von der barocken Lebenslust der geistlichen Bewohner des Schlosses. Dass schon damals der Weinbau am Bodensee ein wichtiges Thema war, zeigt, neben den Stuckdekorationen, ein kostbares Stück aus dem Besitz des

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

9. OKTOBER 2014 / 2 SEITEN

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: IM HERBST UND WINTER GEÖFFNET

Fürstbischofs von Rodt: ein Elfenbeinhumpen, verziert mit einem Zug von trunkenen Putten, zu sehen im Schlossmuseum.

AKTUELLE AUSSTELLUNG: „ZAUBER DER KUNST“

Von der Natur zum Wunderbaren: „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“, schrieb Paul Klee. Dieser Maxime folgt die Ausstellung „Zauber der Kunst – Sammlung Bodenseekreis“. Noch bis zum 2. November zeigen das Neue Schloss Meersburg und die Galerie Bodenseekreis Werke der klassischen Moderne bis hin zur Gegenwartskunst. Zu sehen sind Arbeiten von Max Bill, Max Ackermann, Josef Albers, Erich Heckel, Julius Bissier, Hans Purrmann, Horst Antes, Markus Lüpertz, Walter Stöhrer und anderen.

SERVICE

Neues Schloss Meersburg, Schlossplatz 12, 88709 Meersburg,
Telefon +49(0)75 32.80 79 41-0, Telefax +49(0)75 32.80 79 41-19,
info@neues-schloss-meersburg.de

WWW.NEUES-SCHLOSS-MEERSBURG.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).